

Der US-Publizist Paul Craig Roberts rechnet dem scheidenden US-Präsidenten Bush seine Verbrechen gegen die Palästinenser und andere Menschenrechtsverletzungen vor.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 007/09 – 09.01.09**

Der Marionettenstaat USA

Von Paul Craig Roberts

INFORMATION CLEARINGHOUSE

(<http://www.informationclearinghouse.info/article21647.htm>)

Präsident George W. Bush ist wieder einmal als Komiker aufgetreten, als er erklärte, er wolle als Kämpfer für die Menschenrechte in die Geschichte eingehen.

Dieser "Kämpfer für die Menschenrechte" hat eine selten erreichte Bilanz von Ermordeten aufzuweisen. Nach Angaben auf der Website INFORMATION CLEARINGHOUSE hat Bushs Invasion und Besetzung des Iraks 1.297.997 Iraker das Leben gekostet. Millionen mehr wurden verletzt und weitere Millionen wurden vertrieben. Bushs Legionen haben Hochzeiten, Begräbnisse, Fußballspiele von Kindern, Krankenhäuser und Moscheen angegriffen.

Und dann kommt ja noch Afghanistan dazu.

In Afghanistan "zählen wir keine Leichen", erklärte der Kommandeur der imperialistischen Legionen Bushs. Aber die vielen Tausend toten Zivilisten und Schulkinder haben die Afghanen den Taliban in die Arme getrieben, und deren leicht bewaffnete Kämpfer haben der Weltmacht (USA) den größten Teil ihres Landes wieder abgenommen.

Die Taliban haben keine Luftwaffe, keine Streubomben, keine zielsuchenden Raketen, keine Panzer und keine Überwachungssatelliten. Die Taliban können sich nur auf den Widerstand der Afghanen gegen die Besetzung stützen.

Hat Bush auch für die Menschenrechte gekämpft, als er 2006 die zivilisierte Welt einen Monat lang daran hinderte, Israels massive Bombenangriffe auf die zivile Infrastruktur und zivile Wohngebiete im Libanon zu stoppen? Damals hatte Israel vor, die Hisbollah aus dem südlichen Libanon zu vertreiben, um diesen Teil des Landes zur Sicherung seiner Wasserversorgung zu stehlen. Als die viel gerühmte israelische Armee besiegt und von wenigen leicht bewaffneten Hisbollah-Guerillas in die Flucht geschlagen wurde, ließen die Israelis ihre Wut über die Niederlage an der libanesischen Zivilbevölkerung aus – natürlich durch Luftangriffe. Dieser Mord an den libanesischen Zivilisten wurde durch amerikanische Waffen ermöglicht, mit denen Israel reichlich versorgt wird. (s. dazu auch die LUFTPOST-Ausgaben http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_06/LP08106_090806.pdf und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_06/LP08606_160806.pdf)

Jetzt bombardiert Israel Zivilisten in seinem Gaza-Ghetto. Wieder wird nichts ausgespart, weder die Krankenhäuser, noch die Universität oder die Kinder. Und wieder blockiert Präsident Bush zu Amerikas ewiger Schande jeden Versuch der zivilisierten Welt, die israelische Aggression gegen die Zivilbevölkerung in Gaza zu stoppen.

Wenn Bush doch bloß ein Komiker wäre! Aber in Wahrheit ist er nur eine Marionette, eine Marionette der Zionisten Israels.

Eigentlich hört sich niemand mehr Bushs Radioansprachen an. Drei Viertel der Amerikaner können es kaum abwarten, bis die letzten Tage des Irren im Oval Office vorüber sind. Noch in seiner Radiobotschaft vom 2. Januar hat sich der Präsident der Vereinigten Staaten als Marionette Israels erwiesen. Das hat Bush, der "Führer der freien Welt", gesagt: (Skript der Rede s. <http://www.whitehouse.gov/news/releases/2009/01/20090102-3.html>)

"Der jüngste Ausbruch von Gewalt wurde von der Hamas verursacht – einer palästinensischen Terrorgruppe, die von dem Iran und Syrien unterstützt wird, und gemeinsam mit beiden die Zerstörung Israels anstrebt: Vor achtzehn Monaten hat die Hamas den Gaza-Streifen durch einen Coup übernommen und seither Tausende von Waffen, Raketen und Granatwerfern importiert."

Dabei fordern weder der Iran noch Syrien die Zerstörung Israels. Und Chris McGreal hat bereits am 12.01.06 in der britischen Zeitung THE GUARDIAN berichtet: "Die Hamas hat die Forderung nach einer Beseitigung des Staates Israel aus ihrem Programm gestrichen." Am 22.06.06 hat McGreal aus Jerusalem gemeldet: "Die Hamas hat einen wichtigen politischen Rückzieher gemacht, indem sie Abschnitten eines Dokuments zugestimmt hat, in dem das Existenzrecht Israels anerkannt wird." Die Hamas hat die palästinensische Wahl gewonnen, die Bush und die israelische Regierung gefordert hatten. Dieses demokratisch erzielte Ergebnis wurde aber von Bushs israelischen Einflüsterern nicht anerkannt. Die Hamas wurde (nach Gaza) vertrieben, damit man im West Bank-Ghetto ein Marionetten-Regime (der Fatah unter Abbas) errichten konnte. Da sich Israel bereits 2005 aus dem Gaza-Streifen zurückgezogen hatte, um die besetzten Gebiete der West Bank besser kontrollieren zu können, konnte es zunächst wenig gegen die Hamas unternehmen. Deshalb entschloss sich Israel, die Hamas mit dem Einsatz von Gewalt gegen die Palästinenser in Gaza zu beseitigen. George Bush hat die Missachtung des Ergebnisses demokratischer Wahlen unterstützt, ebenso der US-Kongress – außer (dem demokratischen Abgeordneten) Dennis Kucinich – und die US-Printmedien und die TV-Sender haben mitgehetzt.

Bushs Radioansprache vom 2. Januar 2009 ist eine einzige große Lüge, mit der er das größte Wettlügen der Welt in Cumbria gewinnen könnte (das jährlich im November im englischen Lake District veranstaltet wird). Israel ist gerade dabei, aus Gaza ein Auschwitz zu machen, und der Marionetten-Idiot im Weißen Haus, macht die Bewohner Gazas dafür verantwortlich.

Und das sind die unverfrorenen Lügen des Marionetten-Präsidenten, der als Verteidiger der Menschenrechte in Erinnerung bleiben möchte:

"Seit der gewaltsamen Machtergreifung der Hamas im Sommer 2007 haben sich die Lebensbedingungen der Palästinenser im Gaza-Streifen entscheidend verschlechtert. Indem sie das Geld für Raketenwerfer und nicht für Straßen und Schulen ausgibt, hat die Hamas bewiesen, dass sie nicht die Absicht hat, dem palästinensischen Volk zu dienen. [Dabei ist die Hamas die einzige Organisation, die sich nicht kaufen lässt.]

Amerika hat den Palästinensern mit zweistelligen Millionenbeträgen geholfen und den Vereinten Nationen gerade in dieser Woche weitere 85 Millionen Dollar für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Wir haben ständig an alle Beteiligten in der Region appelliert, dafür zu sorgen, dass die Hilfe die Menschen in Not auch erreicht. [Das letzte Schiff mit humanitärer Hilfe wurde von israelischen Kanonenbooten gerammt und abgedrängt.]

Ich habe Präsident Mubarak mitgeteilt, dass Amerika die Rolle würdigt, die Ägypten in den

letzten Tagen gespielt hat, als es die Auslieferung von Hilfsgütern ermöglichte. Zusätzlich zu der Reduzierung des Leidens der Menschen müssen alle Nationen zusammenarbeiten, um die Gewalt im Heiligen Land dauerhaft zu beenden und auf den Weg zum Frieden zurückzukehren. Die Vereinigten Staaten unternehmen diplomatische Anstrengungen, um einen wirklichen Waffenstillstand zu erreichen, der allseits anerkannt wird. [In Wirklichkeit blockieren die USA einen Waffenstillstand, wie sie das bereits 2006 im Libanon getan haben, damit die israelische Armee weiter morden kann.]

Ein nochmaliger einseitiger Waffenstillstand, bei dem die Raketenangriffe auf Israel weitergehen, ist nicht akzeptabel. [Dabei hat Israel den ausgehandelten Waffenstillstand (durch die Anschläge auf Hamas-Führer) zuerst gebrochen.]

Zusicherungen der Hamas reichen nicht aus – es muss ein Überwachungsmechanismus geschaffen werden, der sicherstellt, dass der Waffenschmuggel für Terrorgruppen im Gaza-Streifen aufhört. Ich fordere alle Beteiligten auf, die Hamas unter Druck zu setzen, damit sie vom Terror ablässt und die legitime palästinensische Führung unterstützt, die auf Frieden hinarbeitet. [Die Marionette im Weißen Haus behauptet also, dass die gewählte (Hamas-)Regierung der Palästinenser illegal ist, obwohl ihr Wahlsieg, anders als die beiden Wahlsiege Bushs, nicht gestohlen war.]

Der Präsident der Vereinigten Staaten ist ein makabrer Witzbold, der geschichtliche Tatsachen verfälscht.

Die Hamas hat die freien Wahlen im Jahr 2006 gewonnen. Die USA und Israel haben daraufhin Sanktionen gegen die (legitime) Hamas-Regierung organisiert, einschließlich der Einstellung der gesamten Auslandshilfe. Nach Zeitungsberichten haben die USA die Fatah sogar mit Waffen versorgt, damit sie die Hamas in den Straßen Gazas bekämpfen konnte. Nach Angaben der Hamas hat Israel einen Teil des palästinensischen Steueraufkommens ihrer Marionette Abbas ausbezahlt und den Rest für sich behalten. Der israelisch-amerikanischen Marionette Mubarak fällt die Rolle zu, die Palästinenser in Gaza festzunageln, damit die israelische Luftwaffe sie bombardieren kann. Mubarak weigert sich, die Grenze (zum Gaza-Streifen) zu öffnen, damit die Palästinenser der Abschachtung durch Israel nicht entkommen können.

Die Amerikaner sollten sich dafür schämen, dass ihr Präsident die Marionette eines kleinen, aber skrupellosen Staates im Mittleren Osten ist, der sich von den USA aushalten lässt.

Die Wahl Obamas hat nichts geändert, denn mit seiner ersten Amtshandlung hat er das Weiße Haus an Israel ausgeliefert. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte haben die Amerikaner einen Mann mit doppelter Staatsbürgerschaft, einen Israeli, der in der israelischen Armee gedient hat, als Stabschef im Weißen Haus. (Rahm Israel Emanuel, den Obama als Stabschef im Weißen Haus nominiert hat, diente während des Zweiten Golfkriegs als ziviler Sar-El-Freiwilliger auf einer Basis der israelischen Streitkräfte im Norden Israels. / s. http://de.wikipedia.org/wiki/Rahm_Emanuel)

Meine Freunde in der israelischen Friedensbewegung sind verzweifelt, weil Amerika, "das Licht der Welt", dem Bösen verfallen und sein Diener geworden ist.

Im Vergleich mit Russland und seinen großen Energievorräten und China mit seiner modernen Industrie sind die Vereinigten Staaten eine Macht zweiter Klasse. Die USA haben zwar Atomwaffen, können ihre Aggressionskriege aber nur noch so lange fortsetzen, wie der US-Dollar Leitwährung bleibt. Amerikas Macht wurde durch Missmanagement verspielt. Die Vereinigten Staaten sind ein verrufenes Land geworden, ein Fluch für die Welt, und ihr atomares Arsenal bedroht das Leben auf der Erde.

Der Politikwissenschaftler Michael Haas hat gerade ein Buch veröffentlicht: "George W. Bush, War Criminal? The Bush Administration's Liability for 269 War Crimes" (Ist George W. Bush ein Kriegsverbrecher? Die Bush-Regierung ist für 269 Kriegsverbrechen verantwortlich).

Haas schreibt, Bushs Verstöße gegen des Gesetz und die Verfassung hätten "die Vereinigten Staaten in einen Schurkenstaat verwandelt, den alle Welt fürchte und fast niemand mehr achte (<http://www.uswarcrimes.com/>).

Amerika sieht seinem Niedergang entgegen. Seine Manager und die Wall Street. Gauner haben seine Fabriken für hohe Vergütungen ins Ausland verlagert und die arbeitende Klasse verarmen lassen. Die amerikanische "Finanzindustrie" ist zwar diskreditiert und in einem chaotischen Zustand, hat aber gerade den amerikanischen Steuerzahlern eine Billion Dollars gestohlen, während die übrige Welt in eine schwere Finanzkrise gestürzt wurde, die schon Islands Währung zerstört hat.

Die meisten Staaten haben allen Grund, die Vereinigten Staaten zu hassen und ihnen zu misstrauen.

Die Arbeitslosigkeit in Amerika ist schon sehr hoch und wächst immer noch, obwohl die Gelddruckmaschinen pausenlos laufen, denn die Haushaltsdefizite sind schon so groß, dass sie nur mit neu gedrucktem Geld überbrückt werden können.

Der Schaden, der dem amerikanischen Volk in der ersten Dekade des 21. Jahrhunderts von seiner eigenen Regierung zugefügt wurde, ist in einiger Hinsicht vergleichbar mit dem Schaden, den Amerikas Hochmut und Selbstgerechtigkeit der zivilen Bevölkerung im Irak, in Afghanistan, im Libanon, in Gaza und in Süd-Ossetien zugefügt haben. Mehr als eine Million US-Bürger haben ihre Häuser zwar nicht durch Bombenangriffe verloren, aber durch Betrügereien mit faulen Hypotheken. Außerdem werden auch wir grundlos ohne richterliche Genehmigung ausspioniert, und unsere bürgerlichen Freiheiten sind in Gefahr.

Kann da noch irgendjemand glauben, man werde George Bush, der auch die Bürgerrechte in seinem eigenen Land verletzt hat, als "einen Kämpfer für die Menschenrechte" in Erinnerung behalten?

(Wir haben die Anklage des renommierten US-Autors Paul Craig Roberts komplett übersetzt und mit Anmerkungen in runden Klammern und Hervorhebungen im Text versehen. Die Einschübe in eckigen Klammern stammen vom Autor selbst. Wir verzichten auf einen Kommentar, empfehlen aber als Ergänzung zu den Aussagen über das Blutbad der israelischen Armee im Gaza-Streifen den unter <http://www.hintergrund.de/content/view/335/66/> aufzurufenden Beitrag "Gaza: Der böse, böse Nachbar" von dem jüdischen deutschen Psychologen Prof. Dr. Rolf Verleger.)



The American Puppet State

By Paul Craig Roberts

January 05, 2009 "Information Clearinghouse" -- President George W. Bush was in his stand-up comedian role when he declared that he wanted to be remembered as a fighter for human rights.

Seldom has a fighter for human rights amassed Bush's death toll. According to Information Clearing House, Bush's invasion and occupation of Iraq has resulted in 1,297,997 dead Iraqis. Millions more have been wounded, and millions are displaced. Bush's legions have taken out weddings, funerals, kid's soccer games, hospitals, and mosques.

And that's before we come to Afghanistan.

In Afghanistan "we don't do body counts" declared a commander of Bush's imperial legions. But the thousands of dead civilians and school children have rallied Afghans to the Taliban, whose lightly armed fighters have retaken most of the country from the Unipower.

The Taliban doesn't have an air force, or cluster bombs, or drones, or "smart missiles," or tanks, or satellite capability. The Taliban has Afghan resistance to occupation.

Bush was fighting for human rights in 2006 when he prevented for one month the civilized world from stopping Israel's massive bombing of Lebanon's civilian infrastructure and civilian neighborhoods. Israel had intended to clear Hezbollah out of southern Lebanon in order to steal that part of the country for its water resources. When the vaunted Israeli Army was defeated and put to rout by a few lightly armed Hezbollah guerrillas, Israeli rage took the Israeli defeat out on Lebanon's civilian population--from the air, of course. The murder of Lebanon's civilian population was enabled by the American weapons with which Israel is flooded.

Now Israel is bombing civilians in Israel's Gaza Ghetto. Nothing has been spared. Not the hospitals, the university, or the children. Again, President Bush, to America's everlasting shame, is blocking the civilized world's attempt to force a halt to the Israeli aggression against the civilian population in Gaza.

If only Bush were merely a stand-up comedian. In truth, he is a puppet. A puppet of Zionist Israel.

No one any longer listens to Bush's radio addresses. Three-fourths of the American people cannot wait until the moron's last Oval Office days are over. But his January 2 speech proves, yet again, that the president of the United States is Israel's puppet. Listen to the "leader of the free world":

Bush: "This recent outburst of violence was instigated by Hamas--a Palestinian terrorist group supported by Iran and Syria that calls for Israel's destruction. Eighteen months ago Hamas took over the Gaza Strip in a coup, and since then has imported thousands of guns and rockets and mortars."

Fact: Neither Iran nor Syria calls for Israel's destruction. Reporting from Jerusalem three years ago, Chris McGreal (The Guardian, 1-12-06) noted that "Hamas has dropped its call for the destruction of Israel from its manifesto." On June 22, 2006, McGreal reported from Jerusalem that "Hamas has made a major political climbdown by agreeing to sections of a document that recognize Israel's right to exist." Hamas won the Palestinian election that Bush and the Israeli government demanded be held. The democratic result was unacceptable to Bush's Israeli masters. Hamas was turned out of the West Bank Ghetto and a puppet government installed. However, Israel had withdrawn from Gaza in September 2005 in order to keep the occupied territories in the West Bank, and was unable to dispose of Hamas in Gaza. Israel has decided to dispose of Hamas by violence against the Palestinians in Gaza. George Bush supports this assault on democratic elections, as does the US Congress (except Dennis Kucinich), and the US print and TV media].

Bush's January 2, 2009, radio address is one grand lie that would win the World's Biggest Liar contest in Cumbria. Israel is turning Gaza into Auschwitz, and the idiot puppet in the White House is blaming the Gazans.

Listen to the blatant lies of the puppet president who wants to be remembered for his defense of human rights:

"Since Hamas's violent takeover in the summer of 2007, living conditions have worsened for Palestinians in Gaza. By spending its resources on rocket launchers instead of roads and schools, Hamas has demonstrated that it has no intention of serving the Palestinian people [Hamas is the only organization that hasn't sold out]. America has helped by providing tens of millions of dollars in humanitarian aid, and this week we contributed an additional \$85 million through the United Nations. We have consistently called on all in the region to ensure that assistance reaches those in need [the last humanitarian ship was rammed by Israeli gunboats and turned away]. And as I told President Mubarak, America appreciates the role Egypt has played in facilitating the delivery of relief supplies in recent days. In addition to reducing humanitarian suffering, all nations must work toward a lasting end to the violence in the Holy Land, and a return to the path of peace. The United States is leading diplomatic efforts to achieve a meaningful ceasefire that is fully respected [the US is blocking a cease fire, as it did in Lebanon in 2006, so that Israel can continue killing]. Another one-way ceasefire that leads to rocket attacks on Israel is not acceptable [Israel engineered the breaking of the ceasefire that was in place]. And promises from Hamas will not suffice -- there must be monitoring mechanisms in place to help ensure that smuggling of weapons to terrorist groups in Gaza comes to an end. I urge all parties to pressure Hamas to turn away from terror, and to support legitimate Palestinian leaders working for peace" [here the White House Puppet is saying that the elected government of the Palestinians is not legitimate. Unlike Bush's own elections, Hamas' election was not stolen]."

The president of the United States is a sick joke. He has falsified history.

Hamas was elected in free elections in 2006. The US and Israel responded by organizing sanctions against the Hamas government, including the suspension of all foreign aid. According to news reports, the US supplied arms to Fatah to take on Hamas in the streets of Gaza. As for Hamas' resources, Israel has given part of the Palestinian tax resources to its puppet Abbas and kept the rest. The role of the Israeli/American puppet Mubarak is to keep Palestinians pinned in Gaza where they can be bombed by Israel. Mubarak" refuses to open the frontier so that Palestinians can escape their slaughter by Israel.

Americans should be ashamed that their president is a puppet of a small, but ruthless, state in the Middle East that lives off American largess.

Nothing has changed with the election of Obama, whose first act was to put Israel in charge of the White House. For the first time in its history the Americans have a dual citizen, an Israeli who served in the Israeli military, as chief of staff of the White House.

My friends in the Israeli peace movement are despondent that America, "the light of the world," is overcome by evil and serves wickedness.

Compared to Russia with its energy and leadership and to China with its modern industry, the United States is a second rate power. The US has nukes but can continue its wars of aggression only as long as the dollar can survive as reserve currency. American power has been exhausted by mismanagement. The United States is a discredited country, a bane on the world, its nuclear arsenal a threat to life on earth.

Political scientist Michael Haas has just published a book, George W. Bush, War Criminal? The Bush Administration's Liability for 269 War Crimes. Haas writes that Bush's violations of law and the Constitution "transform the United States into a rogue nation feared by the rest of the world and loved by almost none." <http://www.uswarcrimes.com/>

America has entered its decline. America has exported its manufacturing so that CEOs and Wall Street crooks could claim large bonuses while the working class declined. The American financial industry is discredited and in chaos, having resorted to stealing one trillion dollars from American taxpayers, while putting the rest of the world into financial crisis, including the destruction of Iceland's currency.

Most of the world now has reasons to hate and to distrust the United States.

American unemployment is high and rising despite the massive printing of money and budget deficits that are too large to be financed, except by the printing of more money.

The damage done to the American people in the first decade of the 21st century by their own government is comparable in some ways to the damage American hubris and self-righteousness have inflicted on the civilian populations of Iraq, Afghanistan, Lebanon, Gaza, and South Ossetia. Instead of losing their homes to bombs, more than one million Americans have lost their homes to the subprime mortgage fraud. We are spied upon without warrants or cause. Our civil liberties are endangered.

Does anyone believe that George Bush, who assaulted his own country's civil liberty, will be remembered as a "fighter for human rights"?

www.luftpост-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern